

Biotopname	Kl. Hochstaudenflur am Südostufer des "Großen Liepener Sees"				
Standort /Geologie	Verlandungsmoor/See/Sander				
Naturraum	Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee				
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Müritz				
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	00213				
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V				
Hauptcod.	Nebencode				
V H F V W N	% 8 0 2 0				
Vegetationseinheiten					
schilffreie Weidenröschen-Sumpfsseggen-Hochstaudenflur, Schilf-Ohrweiden-Gebüsch					
Habitat + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten					
Auf den feuchten gestörten Verlandungsmoortorfen des "Großen Liepener Sees" hat sich östlich des Sees diese kleine Hochstaudenflur entwickelt. Sie wird durch Sumpfsegge und Behaartes Weidenröschen bestimmt, die mit Schilf, Blutweiderich und Gilbweiderich vergesellschaftet sind. Von den Rändern her wandern Himbeere und Landreitgras ein. Am Nord- und Ostrand gehören kleine Ohrweiden-Gebüsche mit zum Biotop. Großflächig begrenzt ein privat angelegter Wanderweg die Hochstaudenflur. Kleinflächig im Osten grenzen entwässerte Weidengebüsche und im Norden Himbeer-Fluren an.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)	viele Arten	vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten	seltene Arten	historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	wichtige Pflanzengesellschaften	aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	nachgefragte Pflanzengesellschaften	Flächengröße / Länge			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	unbeeinträchtigte Flächen	Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	ausreichend große Fläche	landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen	gut ausgebildete Zonen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum	unterschiedliche Stadien				
Gefährdung					
Y W G	kkeine Gefährdung				
Empfehlung					
Z S E					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		2		2		1		-		4		0		2		0	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ g Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ k Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ k Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide																☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Betula pubescens Calamagrostis canescens Epilobium hirsutum Phragmites australis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis epigejos Dryopteris carthusiana Galeopsis tetrahit Juncus effusus Lysimachia vulgaris Lythrum salicaria Rubus fruticosus Rubus idaeus Salix aurita Salix cinerea Urtica dioica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 04.11.2002													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge																Foto: 1								Folgeseiten: 0					